

TA TRIUMPH-ADLER AG

J A H R E S A B S C H L U S S 2 0 0 6

Lagebericht der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft, Nürnberg, für das Geschäftsjahr 2006

Der Lagebericht wurde in Aufbau und Inhalt den Bestimmungen und Intentionen des Deutschen Rechnungslegungsstandards 15 angepasst und unterscheidet sich daher von früheren Lageberichten. Dieses Berichtsformat soll künftig fortgeführt werden. Unser Bestreben ist es, unseren Anlegern die Informationen bereitzustellen, die sie für ihre Investitionsentscheidungen benötigen. Die Vergleichbarkeit der dargelegten Informationen zum Vorjahr und für künftige Perioden wird wo immer möglich gewährleistet, eventuelle Abweichungen werden im Bericht oder im Anhang offen gelegt.

1. Geschäft und Rahmenbedingungen

Die TA Triumph-Adler AG kann, wie in der Satzung festgelegt, selbst oder durch Tochterunternehmen Kopiersysteme, Textverarbeitungsanlagen, Computer und Büromaschinen sowie Bürobedarfsgüter vertreiben und herstellen. Dies schließt die Beratung und Schulung in Fragen der Büroorganisation und Datenverarbeitung ebenso ein wie die Herstellung und den Vertrieb von EDV-Software.

Die Gesellschaft ist insbesondere berechtigt, Unternehmen zu gründen, Beteiligungen einzugehen, Unternehmensverträge abzuschließen, Interessensgemeinschaften zu bilden, Zweigniederlassungen im In- und Ausland zu errichten und andere einschlägige Geschäfte zu betreiben, die geeignet sind, das Unternehmen zu fördern.

DIE UNTERNEHMENSGRUPPE:

STRUKTUR UND GESCHÄFT

Die TA Triumph-Adler AG fungiert im Wesentlichen als Muttergesellschaft des TA Triumph-Adler Konzerns. Kern der Unternehmensgruppe sind die operativen Gesellschaften in Deutschland und international. Außerhalb Deutschlands sind Beteiligungsgesellschaften angesiedelt in den Niederlanden, Großbritannien, Österreich, der Schweiz, der Slowakei und in Tschechien.

Im Geschäftsjahr 2006 bestanden mit allen deutschen Beteiligungsgesellschaften Beherrschungs- und Ergebnisabführungsverträge, mit Ausnahme der TA Triumph-Adler AdmEx GmbH, mit der im Jahr 2007 ein solcher Vertrag abgeschlossen wird. Die Erträge aus diesen Vereinbarungen sind die wesentliche Erlösquelle der AG. Die Gesellschaft erbringt zentrale Dienstleistungen für die Töchter. Dazu zählen etwa Leistungen aus den Bereichen Finanzierung, Verwaltung, EDV oder Personalführung.

Nach Abschluss des Konzernumbaus der Jahre 2001 bis 2005 ist der Geschäftszweck fast aller dieser Gesellschaften das Document Business. Sie analysieren und beraten Geschäftskunden individuell und realisieren den effizienten Document-Workflow sowohl in Papier- als auch in elektronischer Form mit nachhaltigem Service.

Die Erlöse der AG stammen wesentlich aus den Ergebnisabführungen der operativen Tochtergesellschaften. Deren Geschäftserfolg im Document Business hängt von mehreren Faktoren ab, darunter vor allem von:

- der konjunkturellen Entwicklung, insbesondere der Investitionsneigung bei unseren Bestands- und Zielkunden,
- dem Angebot an wettbewerbsfähigen Dienstleistungen und Maschinen sowie
- einer Vertriebsstrategie, die unsere Wettbewerbsvorteile effizient umsetzt und die Anforderungen der Zielkunden trifft.

Die Ertragskraft der AG hängt demgegenüber wesentlich von unserem internen Kostenmanagement, der Umsetzung laufender gruppenweiter Effizienzverbesserungen und der zielgerichteten Führung der gesamten Unternehmensgruppe ab.

DIE WIRTSCHAFTLICHEN RAHMENBEDINGUNGEN

Wie der Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in seinem Jahresgutachten 2006/2007 feststellt, setzte sich der Aufschwung der Ausrüstungsinvestitionen in 2006 weiter fort. Sie stiegen demzufolge in den ersten beiden Quartalen jeweils um knapp drei Prozent gegenüber dem Vorquartal.

Das ifo Institut für Wirtschaftsforschung kommt in seinem Investitionstest vom Herbst 2006 zu dem Ergebnis, dass sich dieses positive Investitionsklima weiter fortsetzt, und prognostiziert für 2007 ein Wachstum der Investitionen im verarbeitenden Gewerbe um rund 9%. Dieser Prognose zufolge wachsen die Erweiterungsinvestitionen stärker als die Anschaffungen für Ersatzbeschaffung oder Rationalisierung.

Die Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände erläutert in ihrer Prognose Kommunal Finanzen 2005 bis 2007, dass sich auch die Sachinvestitionen der Städte und Gemeinden im Jahr 2006 um 1,3 % erhöht haben und 2007 erneut wachsen werden, und zwar um 3,7 %.

Die hier zitierten Daten sind Belege einer insgesamt über Erwarten starken Entwicklung der deutschen Konjunktur, die sich auch auf unser Geschäft positiv ausgewirkt hat. Die Neigung zu Ausrüstungsinvestitionen ebenso wie die Investitionstätigkeit der öffentlichen Hand beschreiben zwar einen breiteren Sektor der Volkswirtschaft als unmittelbar das Angebot der TA Triumph-Adler Gruppe. Die Erfahrung zeigt aber, dass diese Daten auch als Indikator für die Entwicklung in unserem Bereich des Document Business dienen können. Das in den Prognosen zum Ausdruck kommende Wachstum zieht üblicherweise auch einen wachsenden Bedarf an Verwaltungstätigkeiten, Informationsverarbeitung und Dokumentation nach sich, der sich wiederum als Nachfrage in unseren Geschäftsfeldern niederschlägt.

Von der wieder anziehenden Nachfrage konnte die Unternehmensgruppe aufgrund ihrer Wettbewerbsvorteile stärker profitieren als der Wettbewerb und Marktanteile hinzugewinnen.

DIENSTLEISTUNGEN UND MASCHINEN

Wir bieten unseren Kunden deutliche Effizienzverbesserungen in ihrem Document Business. Den Kundennutzen fassen wir in der Formel zusammen: Consulting + Realisation = Efficiency. Dabei wird die Beratungsleistung zunehmend wichtiger. Hier analysieren unsere Mitarbeiter die auf Dokumente bezogenen Abläufe im Kundenunternehmen und erstellen organisatorische und betriebswirtschaftliche Konzepte zu deren Effizienzsteigerung. Dieses Leistungsangebot stellt aus unserer Sicht, aber auch aus Sicht unserer Kunden, einen deutlichen Wettbewerbsvorteil dar.

Die in der Realisierung zum Einsatz kommenden Geräte stammen zum weit überwiegenden Teil von unserem strategischen Partner Kyocera Mita.

Der strategischen Allianz mit Kyocera Mita kommt für die weitere Entwicklung der Unternehmensgruppe TA Triumph-Adler eine wesentliche Bedeutung zu. Grundlage der geschäftlichen Kooperation ist ein Commercial Alliance Agreement mit der Kyocera Mita Corporation, Osaka, Japan, das im ersten Quartal des Geschäftsjahrs 2007 bis zum 30. Juni 2010 verlängert wurde. Dieser Vertrag begründet keine exklusive Bindung zwischen den Partnern. Er enthält eine Change of Control Klausel, die Kyocera Mita im Falle des Kontrollwechsels zur Kündigung berechtigt.

Die Kyocera Mita Corporation hält unverändert einen Anteil von 29,9 % des Grundkapitals der TA Triumph-Adler AG. Aufgrund der zu erwartenden künftigen Hauptversammlungspräsenzen geht der Vorstand der TA Triumph-Adler AG davon aus, dass Kyocera Mita auf künftigen Hauptversammlungen einen beherrschenden Einfluss ausüben kann. Somit ist die TA Triumph-Adler AG nach § 17 Absatz 1 Aktiengesetz als ein von der Kyocera Mita Corporation abhängiges Unternehmen zu qualifizieren. Da zwischen beiden Gesellschaften kein Beherrschungsvertrag besteht, ist die TA Triumph-Adler AG gemäß § 312 Absatz 1 Aktiengesetz verpflichtet, einen Abhängigkeitsbericht aufzustellen und dessen Schlusserklärung in den Lagebericht mit aufzunehmen (§ 312 Absatz 3, Satz 3 Aktiengesetz). Der Vorstand stellt in diesem Bericht fest: „Die TA Triumph-Adler AG hat bei den im Bericht über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften nach den Umständen, die uns zum Zeitpunkt, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen wurden, bekannt waren, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten.“

Im Rahmen unserer strategischen Geschäftsbeziehung unterstützt Kyocera Mita unsere Vertriebs- und Marketingaktivitäten zugunsten einer Erhöhung des Eigenmarkenanteils. Die damit verbundenen Einnahmen sind als Teil der sonstigen betrieblichen Erträge der AG erfasst.

Die von unserem Partner bezogenen Maschinen zeichnen sich vor Produkten des Wettbewerbs durch den Einsatz der patentierten, besonders langlebigen und wartungsfreundlichen Keramiktrommel-Technologie aus. Auf Kundenwunsch oder falls besondere Anforderungen erfüllt werden sollen, vertreiben unsere Gesellschaften auch Drittgeräte.

Alle Maschinen werden entweder (im Segment Distribution, unter der Verantwortung unserer Tochtergesellschaft UTAX GmbH) an den qualifizierten Fachhandel geliefert oder (im Segment Direktvertrieb, unter der Verantwortung unserer TA Triumph-Adler Regionalgesellschaften) an Geschäftskunden in meist langjährigen Leasingverträgen vermietet. Mit dieser Leistung adressieren wir den papiergestützten Dokumentenfluss bei unseren Kunden. In zunehmendem Maße soll sie ergänzt werden um Beratungsleistungen, Konzepte und Produkte zur Verbesserung auch des elektronischen Dokumentenflusses.

MARKTPosition UND STRATEGIE

Mit inzwischen deutlich mehr als 150.000 betreuten Maschinen bei Kunden sind wir in diesem Geschäft Marktführer in Deutschland. Im Geschäftsjahr 2006 sind wir erneut schneller gewachsen als der Markt und haben weitere Marktanteile hinzugewonnen.

Diese führende Position wollen wir im laufenden und in den kommenden Jahren weiter ausbauen. Dabei verfolgen wir eine Strategie mit vier ausbalancierten Wachstumsfeldern:

- Ausbau des volumenstarken Geschäfts mit Großkunden,
- Ausbau des margenstarken Geschäfts im Mittelstand,
- Wachstum im Export und
- durch Akquisitionen.

Wichtige Hebel unserer Wachstumsstrategie sind unsere herausragende betriebswirtschaftliche Beratungskompetenz für das Document Business, die innovativen Farbtechnologien, die wir jetzt verstärkt anbieten, und unser erhebliches und erst ansatzweise ausgeschöpftes Marktpotenzial bei Druckern.

Um diese Strategie schlagkräftig umzusetzen, haben wir 2006 das Beratungs- und Realisierungsgeschäft für Großkunden in der TA Triumph-Adler Consulting GmbH als Tochtergesellschaft der Triumph-Adler Rheinland zusammengeführt. Dabei setzen wir neben dem fundierten betriebswirtschaftlichen Know-how auf die flächendeckende Präsenz unserer Serviceorganisation, die es uns ermöglicht, auch große und weit verzweigte Unternehmen aus einer Hand und mit kurzen Antwortzeiten zu betreuen.

Besondere Erfolge verzeichnen wir im Geschäft mit Kliniken, außerdem gewinnen wir zunehmend Großkunden aus der Finanzdienstleisterbranche. Den Vertrieb auf die Grundlage besonderen Branchen-Know-hows zu stellen hat sich 2006 bewährt. Wir werden dieses Konzept in den bereits bearbeiteten Branchen intensiv fortführen und es auf weitere Branchen ausdehnen. Im Jahr 2007 gehen wir zunächst den Sektor der Pflegeeinrichtungen an.

Ein wichtiger Indikator der Kundenzufriedenheit im Segment Distribution ist die jährliche Fachhandelsbefragung der Branchenfachzeitschrift *markt intern*. Die UTAX GmbH, die im TA Triumph-Adler Konzern die Distribution von Kopierern, Faxgeräten, Druckern und Multifunktionsprodukten an den deutschen und internationalen Fachhandel verantwortet, erreichte im Geschäftsjahr 2006 erstmals in allen Produktkategorien einen Platz unter den ersten drei Anbietern. Im Segment Kopierer erreichte UTAX den ersten Platz, bei Faxgeräten den zweiten und bei Druckern den dritten Platz.

Die internationale Expansion betreiben wir im Direktvertrieb durch Akquisition geeigneter Gesellschaften und, wo dies nicht möglich oder sinnvoll ist, durch Gründung eigener Töchter. In der Distribution erweitern wir die Zahl internationaler Distributionspartner oder versuchen, den Umsatz mit den bestehenden Partnern auszubauen. Im Geschäftsjahr 2006 nahm die Triumph-Adler Benelux B.V. mit Sitz in Hengelo (Niederlande) als Tochtergesellschaft der Triumph-Adler Rheinland GmbH ihren Betrieb auf und die Triumph-Adler SüdOst GmbH erwarb die Schuss Office Systems GmbH in Wien. Beide Gesellschaften haben im Laufe des Geschäftsjahrs die Erwartungen erfüllt: Die geringen Anlaufverluste der Triumph-Adler Benelux B.V. lagen im Rahmen der Planung, Schuss Office Systems GmbH hat einen Jahresüberschuss erwirtschaftet.

EFFIZIENZVERBESSERUNG

Unverändert arbeiten wir an der Verbesserung der konzerninternen Effizienz.

Unter dem Oberbegriff TA 3 haben wir ein betriebswirtschaftlich fundiertes und operativ zusammenhängendes Programm aufgelegt, das die Ziele für den Dreijahreszeitraum bis 2008 definiert und klare, kontrollierbare Maßnahmen vorgibt, wie diese Ziele erreicht werden. Drei wesentliche Optimierungsvorhaben hängen hier eng zusammen.

Zum einen steigern wir den Umsatz, wie bereits ausgeführt, durch die Konzentration der Kräfte auf volumen- und auf margenstarke Teilmärkte und Kundensegmente.

Zum zweiten senken wir die Kosten durch Optimierung im Vertrieb, im Service und in der Verwaltung.

Zugleich arbeiten wir, wie erwähnt, weiter an der Optimierung der Beteiligungsstruktur und an der Optimierung der administrativen Strukturen durch Einführung einer shared services Organisation. Das Programm hat wesentlich mit dazu beigetragen, dass die AG erstmals seit 2000 wieder einen Jahresüberschuss ausweisen kann.

Im Rahmen der Optimierung der Struktur der Unternehmensgruppe wollen wir die Zahl der rechtlich selbstständigen Beteiligungsgesellschaften in Deutschland weiter verringern. Mit nunmehr sechs großen Regionalgesellschaften haben wir in Westdeutschland unsere angestrebte Zielstruktur bereits erreicht. Der Kreis unserer Beteiligungsgesellschaften in Ostdeutschland soll mittelfristig durch gezielte Verschmelzungen auf drei bis vier große Regionalgesellschaften konzentriert werden. Die damit verbundenen Kostensenkungspotentiale werden wir konsequent nutzen, ohne an Flächenpräsenz und Kundennähe einzubüßen.

Im Geschäftsjahr 2006 vollzogen wir im Rahmen dieser Strategie die folgenden wesentlichen Veränderungen im Beteiligungsportfolio:

Im 2. Quartal wurde die Triumph-Adler Chemnitz GmbH auf die neue TA Triumph-Adler GmbH, Chemnitz Gera Jena Zwickau, verschmolzen.

Im 3. Quartal hat die Gesellschaft die Triumph-Adler Dresden GmbH von der Triumph-Adler SüdOst GmbH erworben und diese auf die TA Triumph-Adler Mitteldeutschland GmbH verschmolzen. Die damit verbundenen Erlöse bei der Triumph-Adler SüdOst GmbH führten zu einer höheren Ergebnisabführung an die Gesellschaft. Ebenfalls mit Blick auf höhere interne Effizienz wurde unsere Schweizer Tochter Visinfo AG mit der TA Triumph-Adler Schweiz AG zur TA Triumph-Adler Visinfo AG verschmolzen.

Der Teilbetrieb Regensburg der TA Triumph-Adler Bayern GmbH wurde im vierten Quartal 2006 im Wege des Management Buy-Out veräußert. Die herausgelöste Gesellschaft ist als Fachhändler der UTAX GmbH weiter im Umfeld der Unternehmensgruppe aktiv.

Gleichzeitig haben wir damit begonnen, weitere Verwaltungstätigkeiten der Tochtergesellschaften zu zentralisieren und als Dienstleistung vorzuhalten. Zu diesem Zweck wurde am Sitz der TA Triumph-Adler Baden-Württemberg die TA Triumph-Adler AdmEx GmbH angesiedelt, die Administrationsaufgaben für die übrigen Gesellschaften wahrnehmen wird.

FÜHRUNG DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Nach Abschluss der Restrukturierung der TA Triumph-Adler Gruppe von einem Beteiligungskonzern zu einem operativen Unternehmen schied Finanzvorstand Heiko Arnold mit Ablauf der Hauptversammlung am 30. Mai 2006 aus dem Unternehmen aus. Mit Wirkung zum 01. März 2006 wurde Dr. Bernd Köhler zum Vorstand bestellt. Seit dem 30. April 2006 trägt er die Verantwortung als Finanzvorstand der Gesellschaft.

Es gab keine weiteren Veränderungen im Vorstand. Zum 31. Dezember 2006 setzte er sich damit aus Robert Feldmeier (Sprecher des Vorstands), Dr. Bernd Köhler und Masahiro Watashi zusammen.

Mit keinem Vorstand oder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe sind Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots getroffen worden. Dr. Bernd Köhler wurde für den Fall der Beteiligung eines Aktionärs mit mehr als 50% an der Gesellschaft ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt.

Ernennung und Abberufung von Vorstandsmitgliedern richten sich nach den Vorschriften der §§ 84 ff des Aktiengesetzes. Demzufolge werden Vorstandsmitglieder vom Aufsichtsrat bestellt und abberufen.

In dringenden Fällen hat das Gericht das Vorstandsmitglied zu bestellen. Der Aufsichtsrat ernennt die Vorstandsmitglieder auf höchstens 5 Jahre. Werden mehrere Personen zu Vorstandsmitgliedern bestellt, so kann der Aufsichtsrat ein Mitglied zum Vorsitzenden des Vorstands ernennen.

Die Satzung der TA Triumph-Adler AG enthält keine hiervon abweichenden Bestimmungen. In der Geschäftsordnung des Aufsichtsrats ist festgelegt, dass Erstbestellungen von Vorstandsmitgliedern für weniger als 5 Jahre vorgenommen werden sollen.

Satzungsänderungen können nur gemäß den Bestimmungen der §§ 179 ff des Aktiengesetzes erfolgen. § 17 der Satzung der TA Triumph-Adler AG ermächtigt den Aufsichtsrat, Abänderungen und Ergänzungen der Satzung zu beschließen, die deren Fassung betreffen. Dies gilt insbesondere für Änderungen, die sich zur Durchführung von Kapitalerhöhungen aus einem genehmigten oder bedingten Kapital ergeben.

CORPORATE GOVERNANCE

Vorstand und Aufsichtsrat der TA Triumph-Adler AG fühlen sich einer effizienten und umfassenden Corporate Governance verpflichtet. Nach § 161 AktG müssen Vorstände und Aufsichtsräte börsennotierter Aktiengesellschaften eine jährliche Entsprechenserklärung abgeben, ob und inwieweit sie sich an die Vorgaben des Deutschen Corporate Governance Kodex halten oder von diesem abweichen. Vorstand und Aufsichtsrat haben diese Erklärung abgegeben und den Aktionären zugänglich gemacht. Weiterhin verweisen wir auf den separaten Corporate Governance Bericht, der im Geschäftsbericht 2006 und auf unserer Website veröffentlicht wird. Die Entsprechenserklärung kann seit Dezember 2006 auf unserer Website eingesehen werden.

2. Ertragslage

Unsere Tochtergesellschaften konnten im Jahr 2006 unsere Wettbewerbsvorteile im Direktvertrieb erfolgreich zu einer Repositionierung der Marke TA Triumph-Adler und zu einem fokussierten neuen Vertriebskonzept bündeln. Die in der Distribution tätigen Gesellschaften verzeichneten im ersten Halbjahr Einbußen im Export durch den Ausfall zweier Geschäftspartner in Südeuropa. Die Umsatzzelle wurde im zweiten Halbjahr jedoch wieder aufgeholt.

Dieser Geschäftserfolg schlug sich in deutlich höheren Ergebnisabführungen an die AG nieder. Da gleichzeitig die laufenden Effizienzverbesserungsprogramme zu den erwarteten deutlichen Kostensenkungen führten, kann die TA Triumph-Adler AG erstmals seit dem Geschäftsjahr 2000 wieder einen Jahresüberschuss ausweisen. Der Vorstand wird der Hauptversammlung vorschlagen, den Überschuss auf neue Rechnung vorzutragen.

ERGEBNISABFÜHRUNG

Über die Ergebnisabführung sind der TA Triumph-Adler AG im Geschäftsjahr 2006 dank der erfreulichen Geschäftsentwicklung aus den Beteiligungsunternehmen Erträge in Höhe von 28,7 Millionen € (Vorjahr: 18,7 Millionen €) zugeflossen. Im Gegenzug wurden Verluste von Beteiligungsunternehmen aufgrund der Ergebnisabführungsverträge in Höhe von 0,7 Millionen € (Vorjahr: 3,9 Millionen €) übernommen. Die Verlustübernahme betraf im Wesentlichen die Triumph-Adler Output Solutions GmbH, bei der eine außerplanmäßige Abschreibung auf ein Markenrecht vorgenommen werden musste.

Die Sonstigen Betrieblichen Erträge beliefen sich 2006 auf 13,0 Millionen € (Vorjahr 21,9 Millionen €). Hierin enthalten ist die erwähnte Vertriebsunterstützung seitens Kyocera Mita in Höhe von 6,0 Millionen €. Umlagen für Dienstleistungen gegenüber den Tochtergesellschaften wurden im Umfang von 5,1 Millionen € vereinnahmt; weitere 0,6 Millionen € stammen aus der Auflösung von Rückstellungen.

KOSTEN

Durch striktes Kostenmanagement und eine Vielzahl von Effizienzverbesserungen im Rahmen des Programms TA 3 konnten in der AG die Kosten gegenüber dem Vorjahr erneut deutlich gesenkt werden.

So belief sich der Personalaufwand im Geschäftsjahr auf 13,3 Millionen € (Vorjahr: 16,1 Millionen €). Darin enthalten sind Soziale Abgaben und Aufwendungen für die Altersversorgung in Höhe von 6,9 Millionen € (nach 6,4 Millionen € im Vorjahr). Der Aufwand für Löhne und Gehälter sank von 9,7 Millionen € im Jahr 2005 auf 6,4 Millionen € im Jahr 2006. Im Vorjahr waren im Personalaufwand Einmaleffekte in Höhe von 2 Millionen € enthalten.

In der Gesellschaft waren im Durchschnitt des Geschäftsjahr 53 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 48).

Im Personalaufwand sind Vergütungen für den Vorstand in Höhe von 1,6 Millionen € enthalten. Außerdem wurden ehemaligen Vorstandsmitgliedern und ihren Hinterbliebenen Bezüge in Höhe von 1,9 Millionen € gewährt. Detaillierte Angaben zu den Vergütungen für Vorstand und Aufsichtsrat finden sich im anschließenden Bericht zur Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat.

Auch die Sonstigen Betrieblichen Aufwendungen konnten deutlich zurückgeführt werden. Nach 19,7 Millionen € im Vorjahr wurden 2006 für Raummieten, Vertrieb, Verwaltung, EDV und Beratungsleistungen nur noch 14,5 Millionen € aufgewendet.

Aufwendungen für Forschung und Entwicklung wurden nicht getätigt.

Das Finanzergebnis betrug -8,9 Millionen € (Vorjahr: -6,6 Millionen €). Der höhere Zinsaufwand ist vor allem auf die Ende 2005 erfolgte Ziehung der letzten Tranche eines 2004 aufgenommenen Mezzanine-Darlehens zurückzuführen.

ERGEBNIS DER GEWÖHNLICHEN GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konnte damit im Geschäftsjahr 2006 auf 4,0 Millionen € erheblich gesteigert werden, nachdem im Vorjahr noch ein Fehlbetrag von 10,7 Millionen € entstanden war. In diesem Ergebnis sind außerordentliche Aufwendungen in Höhe von -6,0 Millionen € enthalten (Vorjahr: -14 Millionen €). Diese resultieren im Wesentlichen aus der Wertberichtigung einer Forderung gegen einen Garantievversicherer in Höhe von 1,9 Millionen €, aus Abfindungsleistungen an ausgeschiedene Mitarbeiter und Führungskräfte (0,5 Millionen €) sowie aus Beratungsleistungen (2,7 Millionen €) in Zusammenhang mit dem Abschluss der Restrukturierung der Unternehmensgruppe.

Steueraufwand fiel im Geschäftsjahr in Höhe von 0,3 Millionen € an (Vorjahr 0,4 Millionen €).

Damit hat die TA Triumph-Adler AG im Geschäftsjahr 2006 einen Jahresüberschuss von 3,6 Millionen € erwirtschaftet und konnte das Nettoergebnis damit gegenüber dem Vorjahr (-11,1 Millionen €) um 14,7 Millionen € verbessern.

3. Vermögenslage

Die Bilanzsumme belief sich zum Stichtag 31. Dezember 2006 auf 313,9 Millionen € und lag damit um 2,1% über dem vergleichbaren Vorjahreswert (307,4 Millionen €). Die Bilanzverlängerung ist im Wesentlichen auf die Akquisitionstätigkeit zurückzuführen.

Größter Vermögenswert der Gesellschaft sind die Anteile an verbundenen Unternehmen mit mehr als 76% der Bilanzsumme. Sie waren zum Bilanzstichtag mit 237,9 Millionen € im Vorjahresvergleich (231,7 Millionen €) um 6,2 Millionen € erhöht.

Die sonstigen Vermögensgegenstände verminderten sich von 15,1 Millionen € auf 4,0 Millionen €. Der darin berücksichtigte Rückgang der sonstigen kurzfristigen Forderungen um 7 Millionen € hängt in erster Linie mit der Einigung mit einem Garantievversicherer in Geschäftsjahr 2006 zusammen. In diesem Zusammenhang konnten Zahlungen von 7 Millionen € vereinbart werden.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen beliefen sich zum 31. Dezember 2006 auf 45,9 Millionen € (Vorjahr: 43,4 Millionen €). Die finanzielle Situation der Beteiligungsgesellschaften ist Teil des laufenden Berichtswesens. An Debitoren außerhalb der Unternehmensgruppe hat die Gesellschaft nur geringe Forderungen. Wir sehen daher keine Forderungsausfallrisiken für die Gesellschaft.

Die liquiden Mittel betragen zum Stichtag 31. Dezember 2006 23,2 Millionen € nach 8,0 Millionen € im Vorjahr. Die Erhöhung ist zum großen Teil auf vorzeitige Einzüge von Kunden seitens einiger Beteiligungsgesellschaften und eine hohe Refinanzierungsquote zurückzuführen. Die liquiden Mittel werden ausschließlich in Bankguthaben gehalten.

4. Angaben zum Eigenkapital

Das Eigenkapital der TA Triumph-Adler AG betrug zum 31. Dezember 2006 aufgrund des erwirtschafteten Jahresüberschusses 64,2 Millionen € (Vorjahr: 60,6 Millionen €). Die Eigenkapitalquote erhöhte sich damit auf 20,5 % (Vorjahr 19,7%). Das Grundkapital der Gesellschaft setzt sich wie im Vorjahr zusammen aus 40.483.375 auf den Inhaber lautenden Stückaktien zum rechnerischen Nennbetrag von 2,56 € und beläuft sich auf 103.637.440 €.

An der Gesellschaft ist die Kyocera Mita Corporation, Osaka, Japan, unverändert mit 29,9% beteiligt. Es sind keine weiteren Beteiligungen von mehr als 10% gemeldet. Derzeit bestehen keine Beschränkungen für die Ausübung des Stimmrechts oder die Übertragung von Aktien, es bestehen keine Sonderrechte und keine Stimmrechtskontrolle aus Arbeitnehmerbeteiligung.

Dem Vorstand wurden durch verschiedene Hauptversammlungsbeschlüsse die folgenden Befugnisse zur Ausgabe neuer oder zum Rückkauf bestehender Aktien übertragen und in der Satzung verankert:

GENEHMIGTES KAPITAL I (§ 4 ABS. 2 DER SATZUNG)

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 14. Juni 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen einmalig oder in mehreren Teilbeträgen um bis zu insgesamt € 41.454.976 (eingeteilt in bis zu 16.193.350 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56) zu erhöhen.

GENEHMIGTES KAPITAL II (§ 4 ABS. 3 DER SATZUNG)

Der Vorstand ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 14. Juni 2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Bareinlagen einmalig oder in mehreren Teilbeträgen um bis zu insgesamt € 10.363.742,72 (eingeteilt in bis zu 4.048.337 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56) zu erhöhen.

BEDINGTES KAPITAL I (§ 4 ABS. 4 DER SATZUNG)

Das Grundkapital ist um bis zu € 962.560,00, eingeteilt in bis zu 376.000 Stück auf den Inhaber lautender Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 durch Ausgabe neuer Aktien bedingt erhöht.

BEDINGTES KAPITAL II (§ 4 ABS. 5 DER SATZUNG)

Das Grundkapital ist um bis zu € 38.333.440,00 durch Ausgabe von 14.974.000 neuen auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 bedingt erhöht.

BEDINGTES KAPITAL III (§ 4 ABS. 6 DER SATZUNG)

Das Grundkapital ist um bis zu € 5.120.000,00 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 Stück auf den Inhaber lautende Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 bedingt erhöht.

EIGENE AKTIEN

In der Hauptversammlung am 30. Mai 2006 wurde die Gesellschaft ermächtigt, Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien von insgesamt bis zu 10 % des derzeitigen Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung gilt bis zum 29. November 2007.

Keine dieser Ermächtigungen wurde im Geschäftsjahr 2006 in Anspruch genommen.

5. Finanzlage

Zur langfristigen Fremdfinanzierung stehen der TA Triumph-Adler AG Pensionsrückstellungen in Höhe von 106,9 Millionen € (Vorjahr: 110,6 Millionen €) und die 2004 neu in eine langfristige zentralisierte Finanzierung umstrukturierte Bankfinanzierung der gesamten Unternehmensgruppe TA Triumph-Adler sowie die in diesem Zusammenhang aufgenommenen Mezzanine-Verbindlichkeiten zur Verfügung. Diese Finanzierungslinien waren zum 31. Dezember 2006 mit insgesamt 78,3 Millionen € (Vorjahr: 84,0 Millionen €) in Anspruch genommen.

Damit beträgt der Anteil des lang- und mittelfristigen Kapitals an der Bilanzsumme 73,8 % (Vorjahr 78,2%).

Zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos variabel verzinslicher Darlehen setzen wir Zinsswaps ein, die im Jahre 2005 abgeschlossen wurden. Hierzu verweisen wir auf die Ziffer B. 6 des Anhangs zu diesem Jahresabschluss.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten wurden um 7,7 Millionen € auf nunmehr 44,9 Millionen € zurückgeführt.

Die Sonstigen Verbindlichkeiten liegen mit 43,1 Millionen € um 4,7 Millionen € höher als zum Vorjahresstichtag. Die Veränderung ist vor allem auf die planmäßige Erhöhung des Mezzanine-Darlehens zurückzuführen. Außerdem lagen die Umsatzsteuerverbindlichkeiten stichtagsbedingt um gut 2 Millionen € höher als im Vorjahr.

Die für das Geschäftsjahr 2007 vertraglich vereinbarten Zinsen, Tilgungen und Sondertilgungen können – wie auch schon im Berichtsjahr – aus dem Bestand an liquiden Mitteln oder aus dem Mittelzufluss aus den Ergebnisabführungen der Beteiligungsgesellschaften bedient werden. Wir sehen derzeit keine direkten finanziellen Risiken aus der laufenden Fremdkapitalfinanzierung. Für eine Diskussion der vertraglichen und anderen Risiken verweisen wir auf den folgenden Risikobericht.

Die Sonstigen Rückstellungen lagen zum 31. Dezember 2006 mit 3,1 Millionen € um 4,5 Millionen € niedriger als zum Vorjahresstichtag. Insbesondere wurden die für den Prozess mit dem Garantievversicherer gebildeten Rückstellungen sowie Rückstellungen für die geplanten und 2006 durchgeführten Veränderungen in der Beteiligungsstruktur verbraucht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betragen 49,2 Millionen € zum 31. Dezember 2006 nach 34,4 Millionen € im Vorjahr. Diese Erhöhung ist im Wesentlichen auf die höhere Ausnutzung des Cash-Poolings innerhalb der Unternehmensgruppe zurückzuführen.

6. Nachtragsbericht

Wie erwähnt, kommt der Zusammenarbeit mit unserem strategischen Partner Kyocera Mita Corporation eine besondere Bedeutung zu. Das Commercial Alliance Agreement zwischen unseren beiden Unternehmen wurde im Lauf des ersten Quartals des Geschäftsjahrs 2007 jetzt bis zum 30. Juni 2010 verlängert.

Im Zuge der Nutzung externer Wachstumsoptionen hat die TA Triumph-Adler AG über ihr unmittelbares Beteiligungsunternehmen Triumph-Adler Rheinland GmbH mit wirtschaftlicher Wirkung auf den 1. Januar 2007 Mitarbeiter, aktiven Kundenstamm, Verträge sowie die zum operativen Betrieb gehörigen Aktiva des renommierten Fachhandelsunternehmens Unicopie Service GmbH, Düsseldorf, übernommen. Mit diesem Schritt wird die marktführende Position im Rheinland weiter ausgebaut. Durch die konsequente Zusammenführung der beiden organisatorischen Einheiten wurde mit der Realisation der für diese Akquisition ermittelten Synergiepotentiale zwischenzeitlich bereits begonnen.

Die Gesellschaft strebt für das Geschäftsjahr 2007 eine Komplettablösung der bestehenden Finanzierung an durch den Einsatz eines Mix von Fremdfinanzierungsinstrumenten sowie einer Kapitalerhöhung um ca. 20 Millionen €. Die Ziele dieses Vorhabens sind insbesondere eine deutliche Verringerung des Zinsaufwands sowie eine deutlich höhere strategische Flexibilität für zusätzliche Akquisitionen im Kerngeschäft. Der Aufsichtsrat hat seine Zustimmung zu diesem Vorhaben am 6. März 2007 erteilt, die Kyocera Mita Corporation, Osaka, Japan, hat Ihre Teilnahme an der Kapitalerhöhung erklärt.

Darüber hinaus gab es zwischen dem 31. Dezember 2006 und dem Abschluss der Prüfung dieses Berichts keine Ereignisse von wesentlicher Bedeutung.

7. Risikobericht

In unserer Unternehmensgruppe ist ein umfassendes Risikomanagementsystem installiert. Ziel des Risikomanagementsystems ist dabei die frühzeitige Identifikation von potenziellen Risiken sowie gegebenenfalls das frühzeitige Einleiten entsprechender Gegenmaßnahmen. Dabei wird für jede Gesellschaft ein Risikomanager benannt, der jeweils quartalsweise an einen zentralen Risikomanagementausschuss berichtet. Das Risikomanagement ist ein integraler und bewährter Bestandteil unserer Unternehmensführung und -kontrolle durch Vorstand und Aufsichtsrat.

Aufgrund der bestehenden Struktur der TA Triumph-Adler AG mit einem hohen, fixen Block an Zentralkosten aufgrund der zu erbringenden Pensionszahlungen ist es das Ziel der laufenden gruppenweiten Maßnahmen zur Effizienzverbesserung, die Produktivität und die Profitabilität nachhaltig zu steigern, um über die Ergebnisabführung der Beteiligungsgesellschaften diese Zentralkosten zu decken und eine ausreichende Verzinsung auf das eingesetzte Kapital zu erwirtschaften. Zur Vermeidung dieses Risikos wurde bereits in den Jahren 2004 und 2005 in Zusammenarbeit mit einer renommierten deutschen Unternehmensberatung ein Restrukturierungskonzept mit umfangreichen Kostensenkungs- beziehungsweise Umsatzsteigerungsmaßnahmen initiiert, das im Geschäftsjahr 2006 weitestgehend umgesetzt wurde. Die vollständigen Ergebniseffekte werden wir in den nun folgenden Geschäftsjahren realisieren. Das Restrukturierungsprogramm mündete in unser Programm TA 3 zur laufenden Effizienzverbesserung in der gesamten Unternehmensgruppe.

Die operativen Risiken bei den einzelnen Beteiligungsunternehmen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht wesentlich verändert. Sie liegen vor allem in Markt- und Wettbewerbsentwicklungen, die die erforderliche weitere Verbesserung der Ertragsentwicklung beeinträchtigen können. Daneben bestehen Risiken im Falle einer möglichen Abhängigkeit von einzelnen Leistungsträgern insbesondere im Vertrieb, im Waren-dispositionsbereich, im Bereich des Ausfalls von Kundenforderungen und – in geringem Umfang – Währungsrisiken.

Auf der Beschaffungsseite wird der deutlich überwie-gende Teil des Beschaffungsvolumens an Neugeräten bei der Kyocera Mita Corporation eingekauft. Gründe für die Präferenzierung dieses strategischen Kooperationspartners sind wie erwähnt die überlegene Technologie, faire Einkaufskonditionen und deutliche Margen-vorteile bei Verbrauchsmaterialien, Verschleiß- und Ersatzteilen. Wenn und soweit die Geräte von Kyocera Mita einem Wettbewerbsvergleich nicht stand halten können bzw. es bei der Kyocera Mita Corporation zu Lieferengpässen kommen sollte, hätte dies unmittelbare Auswirkungen auf die Umsatz- und Ertragssituation der Unternehmensgruppe TA Triumph-Adler. Diesem Risiko wird durch eine intensive Kommunikation so-wie einem detaillierten Beschaffungs-Planungssystem Rechnung getragen.

Dem Vorteil der hohen Kundenbindung durch lang-laufende Endkundenverträge im Direktvertrieb steht die Notwendigkeit der Refinanzierung dieser Leasing-, Miet- oder All-in-Verträge gegenüber. Dementspre-chend ist eine ausreichende Refinanzierungskapazität für die Liquiditätssituation der Unternehmensgruppe TA Triumph-Adler unverändert von großer Bedeutung.

Die Unternehmensgruppe TA Triumph-Adler verfolgt dabei die Strategie, neben einer Optimierung der mit der Refinanzierung verbundenen Zinsbelastung das be-nötigte Refinanzierungsvolumen bei einer überschau-baren Anzahl von Partnern zu bündeln. Hierzu werden die Refinanzierungsmodalitäten, -konditionen und -volumina permanent überwacht und eine Vielzahl von Projekten zur Sicherstellung einer ausreichenden Ausfinanzierungsquote zentral verfolgt.

Im Rahmen der Finanzierungsverträge (Konsortial-kreditvertrag, Mezzanine-Kreditvertrag) hat sich die TA Triumph-Adler AG zur Einhaltung bestimmter, in solchen Finanzierungs Konzepten üblicher Kenn-zahlen (so genannte Covenants) bezüglich Vermögens- und Ertragssituation verpflichtet. Diese Kennzahlen wurden aus dem Unternehmensmodell gemäß Re-strukturierungskonzept abgeleitet. Daher kommt der künftigen operativen Entwicklung nicht nur für die unmittelbare Liquiditätsentwicklung sondern auch aufgrund der genannten vertraglichen Vereinbarungen eine besondere Bedeutung zu. Aufgrund der in diesen Verträgen weiterhin üblicherweise enthaltenen vari- ablen Verzinsung dieser Kredite kommt auch der weiteren Zinsentwicklung erhebliche Bedeutung für die Ertragssituation der TA Triumph-Adler AG zu. Diesem potentiellen Risiko wurde, wie erwähnt, zwi- schenzeitlich mit dem Abschluss einer entsprechen- den, langfristigen Zinssicherung begegnet.

Die aktiven latenten Steuern in der Konzernbilanz beinhalten in einer Größenordnung von 109,5 Mio. € künftige Vermögensvorteile aus steuerlichen Ver-lustvorträgen. Vor dem Hintergrund der seitens der Bundesregierung für 2007 zur Beschlussfassung ange-kündigten Reform der Unternehmensbesteuerung ist mit negativen Auswirkungen auf diese Bilanzposition aufgrund einer Senkung der Steuersätze zu rechnen.

Im Einzelabschluss der TA Triumph-Adler AG als der rechtlich relevanten Muttergesellschaft sind die latenten Steuern auf die Verlustvorträge nicht aktiviert. Auf den Einzelabschluss der TA Triumph-Adler AG wird sich daher in dieser Hinsicht eine mögliche Unternehmenssteuerreform nicht auswirken.

8. Prognosebericht

GESAMTAUSSAGE ZUR WIRTSCHAFTLICHEN LAGE DER UNTERNEHMENSGRUPPE

Die Geschäftsentwicklung des dritten und vierten Quartals 2006 hat unsere Aussagen bestätigt: Die Unternehmensgruppe ist mit ihren beiden Marken, ihrer flächendeckenden Präsenz, kundenorientierten Vertriebsinitiativen und führenden Technologien hervorragend aufgestellt, um von der festen Konjunktur besonders zu profitieren.

Während der Gesamtmarkt im vergangenen Jahr kaum wuchs, konnten wir in der Gruppe im Umsatz zweistellig zulegen und unsere Marktposition weiter verbessern. Dies erbrachte der Gesellschaft deutlich höhere Ergebnisbeiträge.

Gleichzeitig konnten wir dank der Restrukturierungsanstrengungen und des jetzt laufenden Effizienzsteigerungsprogramms die Kosten weiter senken und erstmals seit fünf Jahren wieder einen Jahresüberschuss ausweisen, den wir zur Stärkung der Eigenkapitalbasis auf neue Rechnung vortragen wollen.

Wir betrachten daher Lage und Aussichten der Unternehmensgruppe als gut und gehen von einer weiter positiven Geschäftsentwicklung aus. Dabei werden wir das hohe organische Wachstumstempo des Geschäftsjahrs 2006 nicht ganz erreichen, planen aber eine überproportionale weitere Verbesserung der operativen Ergebnisse und ein Ergebnis vor Steuern im knapp zweistelligen Millionenbereich. Für das folgende Geschäftsjahr 2008 erwarten wir aus heutiger Sicht eine lineare Fortsetzung dieser Entwicklung. Spätestens 2010 wollen wir einen Konzernumsatz von mehr als 500 Millionen € und im Konzern eine operative EBIT-Marge von 9 % erwirtschaften.

ANNAHMEN ZUR WEITEREN ENTWICKLUNG

Dem liegen als Annahmen zugrunde,

- dass sich die Konjunktur und im besonderen die Investitionsneigung im laufenden und den kommenden Jahren nicht wesentlich abschwächen,
- dass der technologische Vorsprung der von uns angebotenen Maschinen erhalten bleibt und dass wir gemeinsam mit unserem Partner Kyocera Mita die Verfügbarkeit der benötigten Produkte sicherstellen können,
- dass sich der durchschnittliche Preisverfall auf unseren Märkten nicht weiter verschärft, und
- dass wir die geplanten Maßnahmen des Programms TA 3 im vollem Umfang umsetzen können, insbesondere gehören dazu: die weitere Verschlankeung des Beteiligungsportfolios bei gleichzeitiger Erhaltung der Präsenz beim Kunden, weitere Zentralisierung von Serviceaufgaben sowie Verbesserungen im Working Capital.

BESONDERE WACHSTUMSCHANCEN

Besondere Chancen eröffnen sich uns auf den am stärksten wachsenden Marktsegmenten, bei Farbdruckern und Hybridgeräten (Kopierer mit Farboption). Hier verfügen wir über äußerst wettbewerbsfähige Produkte und mit TOM über das Beratungskonzept, das den Kunden einen überdurchschnittlichen Nutzen erbringt. Ein Großteil des Neugeschäfts im Direktvertrieb wird bereits heute mit Hilfe des TOM-Ansatzes generiert.

Unverändert sehen wir erhebliche Potenziale bei Druckern. Der Bestand an Druckern bei unseren Kunden liegt derzeit bei rund 50.000 und steigt überproportional. Wir rechnen über die nächsten Jahre mit einer erreichbaren Marktpräsenz von 300.000 Stück.

In absehbarer Zukunft birgt der Markt für die Effizienzverbesserung des elektronischen Dokumentenflusses bedeutende Wachstumschancen. Wir verfügen hier über wettbewerbsfähige Technologien. Bereits im laufenden Geschäftsjahr werden wir unter der Marke DIDO Digital Document Organisation die Vertriebsaktivitäten weiter intensivieren, um uns eine günstige Ausgangsposition auf diesem neuen Markt zu verschaffen.

In der Distribution soll im Geschäftsjahr 2007 der Wachstumskurs vor allem im Export weiter fortgesetzt und der Anteil der im Ausland erwirtschafteten Umsätze weiter gesteigert werden.

Möglichkeiten zur Akquisition weiterer in unser Geschäftsmodell passender Unternehmen werden wir ergreifen, soweit sie attraktiv bewertet sind, über ein solides Geschäft verfügen und rasch und reibungslos integriert werden können. Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Bewertung, dem Erwerb und der erfolgreichen Integration von Akquisitionsobjekten. Daher eröffnet die Fortsetzung der Akquisitionstätigkeit der vergangenen Jahre zusätzliche Chancen.

Die bisherigen Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Profitabilität der Unternehmensgruppe haben im Geschäftsjahr 2006 dank der positiven Entwicklung der Ergebnisbeiträge der Tochtergesellschaften bereits zu den erwähnten Verbesserungen der operativen Ergebnisse, zu einem hohen positiven Cash Flow, zur Verbesserung des Jahresergebnisses um 14,8 Millionen € und zum Ausweis eines Jahresüberschusses von 3,6 Millionen € geführt. Das Programm TA 3 wird daher in vollem Umfang weiter fortgesetzt.

9. Bericht über die Vergütung von Vorstand und Aufsichtsrat

RAHMENBEDINGUNGEN

Dieser Vergütungsbericht fasst die Grundsätze zusammen, die auf die Festlegung der Vergütung des Vorstands der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft Anwendung finden und erläutert Höhe sowie Struktur der Vorstandseinkommen. Außerdem werden Grundsätze und Höhe der Vergütung des Aufsichtsrats beschrieben sowie Angaben zum Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat gemacht.

Der Vergütungsbericht richtet sich nach den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex und beinhaltet Angaben, die nach den Erfordernissen des deutschen Handelsrechts, erweitert durch das Gesetz über die Offenlegung der Vorstandsvergütungen (VorstOG), Bestandteil des Anhangs nach § 314 HGB bzw. des Lageberichts nach § 315 HGB sind.

VERGÜTUNG DES VORSTANDS

Für die Festlegung von Struktur und Höhe der Vorstandsvergütung ist der Personalausschuss des Aufsichtsrates zuständig, dem der Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Wolfram Nolte, die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Anja Neumann und das Aufsichtsratsmitglied Norbert Massfeller angehören.

Ziel des Vergütungssystems für den Vorstand ist, das Management im nationalen und teilweise internationalen Vergleich gemäß ihrem Tätigkeits- und Verantwortungsbereich angemessen zu vergüten. Dabei werden „performancegerecht“ die persönliche Leistung des einzelnen Vorstandsmitglieds, die gemeinsame

Leistung des Vorstands sowie der Unternehmenserfolg berücksichtigt. Demnach werden ein Festgehalt sowie eine variable Vergütung gewährt, die einerseits vom Ergebnis des Unternehmens und andererseits von den Leistungsbeiträgen der vom Vorstandsmitglied verantworteten Bereiche abhängt.

Die gewährten Gesamtbezüge für den Vorstand berechnen sich aus der Summe aller zufließenden Vergütungen in bar und in geldwerten Vorteilen aus Sachbezügen. Es entfielen insgesamt € 762.352 auf fixe, € 48.243 auf Nebenleistungen, € 473.340 auf erfolgsabhängige Vergütungskomponenten sowie € 280.000 auf Abfindungen. Dies entspricht im Geschäftsjahr 2006 einer Summe von € 1.563.935 (Gesamtbezüge 2005: € 1.533.327). Dem Vorstand wurden in 2006 – wie auch schon in 2005 und 2004 – keine Aktienoptionen gewährt, da das bisherige Aktienoptionsprogramm der Gesellschaft ausgelaufen ist und kein neues aufgelegt wurde. Im Jahre 2006 wurden aus den in den Vorjahren gewährten Aktienoptionen gemäß dem Stock-Option-Plan 2000 keine Aktienoptionen durch den Vorstand ausgeübt. Aus der Zuteilung von Aktienoptionen an den Vorstand in 2002 stehen Herrn Feldmeier als Mitglied des Vorstands noch 10.000 Optionen (Referenzpreis € 2,87) und aus der Zuteilung in 2003 15.000 Optionen (Referenzpreis € 1,51) zu. Der Kaufpreis der Aktie setzt sich aus dem genannten Referenzpreis und einem 20 %-igen Ausgabeaufschlag zusammen; die Gesellschaft erstattet den mit der Ausübung der Option gezahlten Ausgabeaufschlag, sofern der Durchschnitt der Schlusskurse der Aktie an den letzten 10 Börsentagen vor dem Ausübungszeitpunkt um mindestens 20 % über dem Referenzpreis liegt. Den anderen Mitgliedern des Vorstands wurden keine Aktienoptionen gewährt.

Herr Feldmeier als Mitglied des Vorstands hält aus der Begebung von 3 Wandelanleihen in den Jahren 1997 bis 1999 aus der Tranche 1997 40 Wandelanleihen im Nominalwert von DM 40.000,- (Ausübungshürde € 14,02) und aus der Tranche 1998 40 Wandelanleihen im Nominalwert von DM 40.000,- (Ausübungshürde € 10,88). Die Ausübungsvoraussetzungen aus diesen Wandelanleihen liegen jedoch derzeit nicht vor, da die Ausübungshürden (Preis pro TA-Aktie) nicht erreicht wurden und voraussichtlich auch in absehbarer Zukunft nicht erreicht werden. Die anderen Mitglieder des Vorstands halten keine Wandelanleihen.

Die individuellen Vergütungskomponenten für die Vorstandsmitglieder bestehen aus fixen und variablen Bestandteilen. Die Höhe der fixen Bezüge leiten sich zum einen vom Schwierigkeitsgrad der übertragenen Funktion und der Höhe der unmittelbaren Ergebnisbeeinflussung ab, zum anderen aber auch von externen Marktfaktoren. Die variablen Bezüge setzen sich aus drei Komponenten zusammen: 1.) relative Ergebnistantieme (Planerfüllung auf Basis EBT), 2.) absolute Ergebnistantieme (Verzinsung des Eigenkapitals) und 3.) Tantieme auf Basis persönlicher Ziele/Projekte (persönlicher Beitrag).

Im Einzelnen ergibt sich für das Jahr 2006 folgende Vergütung:

| in € | Festvergütung | Nebenleistungen Sachbezüge | Erfolgsabhängige Tantieme | Abfindung | Gesamt |
|----------------------------------|----------------|-------------------------------|------------------------------|----------------|------------------|
| Robert Feldmeier | 281.000 | 13.292 | 296.840 | 0 | 591.132 |
| Dr. Bernd Köhler (ab 01.03.2006) | 211.500 | 9.043 | 176.000 | 0 | 397.043 |
| Masahiro Watashi | 152.977 | 17.617 | 0 | 0 | 170.594 |
| Heiko Arnold (bis 30.05.2006) | 116.875 | 8.291 | 0 | 280.000 | 405.166 |
| Gesamt | 762.352 | 48.243 | 473.340 | 280.000 | 1.563.935 |

Darüber hinaus wurden in 2006 an ehemalige Vorstandsmitglieder und ihre anspruchsberechtigten Hinterbliebenen Bezüge in Gesamthöhe von € 1.920.294,33 (Vorjahr € 3.160.616) gewährt. Für Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihrer Hinterbliebenen sind insgesamt € 21.669.580 (Vorjahr € 21.932.370) zurückgestellt. Die Anstellungsverträge der derzeitigen Mitglieder des Vorstands sehen keine von der Gesellschaft zu tragenden Pensionsberechtigungen vor. Für den Fall der Beendigung ihrer Tätigkeit stehen den Mitgliedern des Vorstands keine Pensionsansprüche sowie sonstige Leistungszusagen zu. Mit keinem Vorstand oder Mitarbeiter der Unternehmensgruppe sind Entschädigungsvereinbarungen für den Fall eines Übernahmeangebots getroffen worden. Dr. Bernd Köhler wurde für den Fall der Beteiligung eines Aktionärs mit mehr als 50% an der Gesellschaft ein Sonderkündigungsrecht eingeräumt.

Zur Aufnahme von Nebentätigkeiten benötigen die Mitglieder des Vorstands die Zustimmung des Aufsichtsrats. Derzeit sind solche Zustimmungen nicht erteilt. Für die Übernahme von Mandaten oder Organfunktionen in Konzerngesellschaften erfolgt keine gesonderte Vergütung.

VERGÜTUNG DES AUFSICHTSRATS

Die Vergütung des Aufsichtsrats wird von der Hauptversammlung der Gesellschaft festgelegt. Die derzeitige Regelung sieht vor, dass die Mitglieder des Aufsichtsrats zusätzlich zu einem Auslagenersatz und einem Sitzungsgeld in Höhe von € 178,95 pro Sitzung eine feste Vergütung in Höhe von € 10.000 p. a. (jeweils zzgl. Umsatzsteuer in gesetzlicher Höhe) erhalten. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats erhält das Doppelte der festen Vergütung, der Stellvertretende Vorsitzende das Eineinhalbfache. Mitglieder von Ausschüssen, die dem Aufsichtsrat nicht als Vorsitzender oder Stellvertretender Vorsitzender angehören, erhalten ebenfalls das Eineinhalbfache der festen Vergütung. Für anwaltliche Tätigkeit wurden in 2006 keine Vergütungen (Vorjahr € 21.285,84 brutto) gewährt. Ausgenommen ist die Vergütung der betrieblichen Arbeitnehmervertreter aus ihrem Arbeitsvertrag. Damit betrug die Vergütung für die gesamte Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrats der Gesellschaft im Jahre 2006 € 171.768,67 (Vorjahr € 186.592,65).

Im Jahre 2006 bestanden keine Vorschüsse oder Kredite an Vorstands- oder Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft.

Am 31.12.2006 verfügte kein Mitglied des Aufsichtsrats oder des Vorstands über mehr als 1 % der Aktien der Gesellschaft. Insgesamt waren am 31.12.2006 25.000 Aktienoptionen im Besitz von Mitgliedern des Vorstands; Mitglieder des Aufsichtsrats verfügen nicht über Aktienoptionen der Gesellschaft.

Im Geschäftsjahr 2006 wurden keine Wertpapiergeschäfte mit Bezug auf die Gesellschaft von Mitgliedern des Vorstands und Aufsichtsrats sowie von bestimmten Führungskräften getätigt, die regelmäßig Zugang zu Insiderinformationen haben und zu wesentlichen unternehmerischen Entscheidungen befugt sind, insbesondere erfolgten keine Veräußerungen von Aktien an der Gesellschaft durch Mitglieder des Aufsichtsrats oder des Vorstands. Die Gesellschaft veröffentlicht diese Transaktionen unverzüglich nach Mitteilung an das Unternehmen. Diese sind auf der Homepage der Gesellschaft jederzeit einsehbar.

Nürnberg, 14. März 2007

Robert Feldmeier
Dr. Bernd Köhler
Masahiro Watashi

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2006

| in € | 2006 | 2005 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| 1. Umsatzerlöse | 0,00 | 1.497.476,25 |
| 2. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen | 28.712.706,81 | 18.681.139,35 |
| 3. Aufwendungen aus Verlustübernahme | -666.606,86 | -3.878.023,54 |
| 4. Erträge aus Beteiligungen (davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00; Vorjahr € 1.319.204,49) | 44.312,43 | 1.381.273,14 |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 12.978.666,43 | 21.909.578,66 |
| 6. Materialaufwand | | |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren | 0,00 | -1.743.900,63 |
| 7. Personalaufwand | | |
| a) Löhne und Gehälter | -6.417.495,86 | -9.689.069,21 |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung (davon für Altersversorgung € 6.327.568,97; Vorjahr € 5.914.619,69) | -6.866.397,01 | -6.375.130,44 |
| 8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen | -373.748,26 | -1.795.508,11 |
| 9. Sonstige betriebliche Aufwendungen | -14.485.760,58 | -19.680.931,31 |
| 10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens (davon aus verbundenen Unternehmen € 0,00; Vorjahr € 0,00) | 0,00 | 6.671,04 |
| 11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (davon aus verbundenen Unternehmen € 1.820.086,13; Vorjahr € 3.081.069,10) | 2.138.271,95 | 3.126.877,71 |
| 12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens | 0,00 | -4.473.177,74 |
| 13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen (davon an verbundene Unternehmen € 1.392.632,93; Vorjahr € 1.301.911,07) | -11.080.813,39 | -9.701.382,20 |
| 14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 3.983.135,66 | -10.734.107,03 |
| 15. Ertrag aus Steuern vom Einkommen und vom Ertrag (Vorjahr Steuern vom Einkommen und vom Ertrag) | 57.058,64 | -360.894,51 |
| 16. Sonstige Steuern | -402.034,77 | -51.356,30 |
| 17. Jahresüberschuss (Vorjahr Jahresfehlbetrag) | 3.638.159,53 | -11.146.357,84 |
| 18. Verlustvortrag aus dem Vorjahr | -83.480.540,86 | -72.334.183,02 |
| 19. Bilanzverlust | -79.842.381,33 | -83.480.540,86 |

Bilanz

zum 31. Dezember 2006

Aktiva

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| in € | | |
| A. Anlagevermögen | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 206.445,32 | 153.868,06 |
| 2. Geleistete Anzahlungen | 250.000,00 | 0,00 |
| | 456.445,32 | 153.868,06 |
| II. Sachanlagen | | |
| 1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 624.129,79 | 62.027,23 |
| | 624.129,79 | 62.027,23 |
| III. Finanzanlagen | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 237.886.126,31 | 231.734.816,67 |
| 2. Beteiligungen | 65.430,35 | 65.430,35 |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens | 306.775,08 | 306.775,08 |
| | 238.258.331,74 | 232.107.022,10 |
| | 239.338.906,85 | 232.322.917,39 |
| B. Umlaufvermögen | | |
| I. Vorräte | | |
| 1. Fertige Erzeugnisse und Waren | 0,00 | 84.879,08 |
| | 0,00 | 84.879,08 |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | | |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1.469,40 | 306.991,64 |
| 2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen | 45.943.626,83 | 43.414.691,38 |
| 3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht | 1.021.093,40 | 7.940.454,10 |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände | 4.013.289,06 | 15.140.938,48 |
| | 50.979.478,69 | 66.803.075,60 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks | 23.246.820,05 | 7.958.363,65 |
| | 74.226.298,74 | 74.846.318,33 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 367.167,78 | 215.836,44 |
| Bilanzsumme Aktiva | 313.932.373,37 | 307.385.072,16 |

Passiva

| | 31.12.2006 | 31.12.2005 |
|---|-----------------------|-----------------------|
| in € | | |
| A. Eigenkapital | | |
| I. Gezeichnetes Kapital Bedingtes Kapital € 44.416.000,00 (Vorjahr € 44.416.000,00) | 103.637.440,00 | 103.637.440,00 |
| II. Kapitalrücklage | 38.382.289,98 | 38.382.289,98 |
| III. Gewinnrücklagen | | |
| 1. Gesetzliche Rücklage | 2.045.167,52 | 2.045.167,52 |
| IV. Bilanzverlust | -79.842.381,33 | -83.480.540,86 |
| | 64.222.516,17 | 60.584.356,64 |
| B. Rückstellungen | | |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 106.942.092,00 | 110.630.364,00 |
| 2. Steuerrückstellungen | 898.629,19 | 881.616,37 |
| 3. Sonstige Rückstellungen | 3.094.735,00 | 7.634.274,00 |
| | 110.935.456,19 | 119.146.254,37 |
| C. Verbindlichkeiten | | |
| 1. Anleihen (davon konvertibel € 112.484,21; Vorjahr € 153.387,56) | 877.611,92 | 938.972,61 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 44.946.862,20 | 52.647.681,21 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 708.852,85 | 1.250.242,79 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 49.177.507,97 | 34.391.614,86 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten (davon aus Steuern € 3.399.504,44; Vorjahr € 1.244.911,51; davon im Rahmen der sozialen Sicherheit € 1.653,00; Vorjahr € 82.150,44) | 43.063.566,07 | 38.423.374,48 |
| | 138.774.401,01 | 127.651.885,95 |
| D. Rechnungsabgrenzungsposten | 0,00 | 2.575,20 |
| Bilanzsumme Passiva | 313.932.373,37 | 307.385.072,16 |

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2006

| in € | Kumulierte Anschaffungswerte | | | | 31.12.2006 |
|---|------------------------------|---------------------|-------------------------------------|-------------------|-----------------------|
| | 01.01.2006 | Zugänge | Zugang Übernahme Mietkauf TSS | Abgänge | |
| Immaterielle Vermögensgegenstände | | | | | |
| 1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten | 1.270.829,23 | 186.204,80 | 17.100,00 | 591,98 | 1.473.542,05 |
| 2. Geschäfts- oder Firmenwert | 2.556.459,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.556.459,40 |
| 3. Geleistete Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | 0,00 | 250.000,00 |
| | 3.827.288,63 | 436.204,80 | 17.100,00 | 591,98 | 4.280.001,45 |
| Sachanlagen | | | | | |
| 1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten | 122.437,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 122.437,56 |
| 2. Technische Anlagen und Maschinen | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| 3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung | 1.343.996,86 | 507.161,49 | 733.251,80 | 158.382,77 | 2.426.027,38 |
| | 1.466.434,42 | 507.161,49 | 733.251,80 | 158.382,77 | 2.548.464,94 |
| Finanzanlagen | | | | | |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen | 319.996.528,84 | 6.151.309,64 | 0,00 | 0,00 | 326.147.838,48 |
| 2. Beteiligungen | 3.538.608,09 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.538.608,09 |
| 3. Wertpapiere des Anlagevermögens | 306.775,08 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 306.775,08 |
| | 323.841.912,01 | 6.151.309,64 | 0,00 | 0,00 | 329.993.221,65 |
| | 329.135.635,06 | 7.094.675,93 | 750.351,80 | 158.974,75 | 336.821.688,04 |

| 01.01.2006 | Kumulierte Abschreibungen | | | 31.12.2006 | Buchwerte | | 31.12.2005 |
|----------------------|---------------------------|-------------------------------------|-------------------|----------------------|-----------------------|-----------------------|------------|
| | Zugänge | Zugang Übernahme Mietkauf TSS | Abgänge | | 31.12.2006 | 31.12.2005 | |
| 1.116.961,17 | 140.087,54 | 10.640,00 | 591,98 | 1.267.096,73 | 206.445,32 | 153.868,06 | |
| 2.556.459,40 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 2.556.459,40 | 0,00 | 0,00 | |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 250.000,00 | 0,00 | |
| 3.673.420,57 | 140.087,54 | 10.640,00 | 591,98 | 3.823.556,13 | 456.445,32 | 153.868,06 | |
| 122.437,56 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 122.437,56 | 0,00 | 0,00 | |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | |
| 1.281.969,63 | 233.660,72 | 437.092,00 | 150.824,76 | 1.801.897,59 | 624.129,79 | 62.027,23 | |
| 1.404.407,19 | 233.660,72 | 437.092,00 | 150.824,76 | 1.924.335,15 | 624.129,79 | 62.027,23 | |
| 88.261.712,17 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 88.261.712,17 | 237.886.126,31 | 231.734.816,67 | |
| 3.473.177,74 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 3.473.177,74 | 65.430,35 | 65.430,35 | |
| 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 306.775,08 | 306.775,08 | |
| 91.734.889,91 | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 91.734.889,91 | 238.258.331,74 | 232.107.022,10 | |
| 96.812.717,67 | 373.748,26 | 447.732,00 | 151.416,74 | 97.482.781,19 | 239.338.906,85 | 232.322.917,39 | |

Anhang der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft, Nürnberg für das Geschäftsjahr 2006

A. Allgemeine Angaben

1. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die Bewertungsgrundsätze blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände werden mit den Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig linear über die voraussichtliche Nutzungsdauer entsprechend den steuerlich relevanten AfA-Tabellen über 3 Jahre abgeschrieben. Der aktivierte Firmenwert wurde aufgrund der Stilllegung des Schreibmaschinengeschäfts im Jahre 2005 vollständig abgeschrieben.

SACHANLAGEVERMÖGEN

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen. Die beweglichen Gegenstände des Anlagevermögens werden linear entsprechend den steuerlich relevanten AfA-Tabellen abgeschrieben.

VERBUNDENE UNTERNEHMEN

Die Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten bzw. mit dem niedrigeren Teilwert angesetzt.

ÜBRIGE FINANZANLAGEN

Die übrigen Finanzanlagen werden mit dem Nominalbetrag oder dem niedrigeren Teilwert angesetzt.

ROH-, HILFS-, UND BETRIEBSSTOFFE SOWIE WAREN

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Waren werden mit den Anschaffungskosten zuzüglich Nebenkosten bewertet. Posten mit verminderter Marktgängigkeit werden auf den niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben.

FORDERUNGEN UND SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich mit dem Nennbetrag angesetzt. Auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden in angemessenem Umfang Einzel- und Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

AKTIVER RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN

Ein aktiver Rechnungsabgrenzungsposten wird gebildet für Zahlungen im Geschäftsjahr, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

PENSIONS-RÜCKSTELLUNGEN

Die Pensionsrückstellungen werden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen nach dem Teilwertverfahren auf der Basis eines Zinsfußes von 6,0 % ermittelt.

STEUERRÜCKSTELLUNGEN

Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten auf der Grundlage einer vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung.

VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

ERTRÄGE

Erträge aus Gewinnabführungsverträgen und Aufwendungen aus Verlustübernahmen werden in dem Jahr erfasst, in dem die Gewinne bzw. Verluste der Tochtergesellschaften realisiert wurden. Die Erträge aus Gewinnabführungsverträgen beinhalten zusätzlich die zu erwartenden Auszahlungen an die Minderheitsgesellschafter der Tochtergesellschaften.

2. GRUNDLAGEN DER WÄHRUNGSSUMRECHNUNG

Verbindlichkeiten und Forderungen in fremder Währung werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet.

Verluste aus Kursänderungen werden durch Neubewertung am Bilanzstichtag berücksichtigt.

B. Angaben und Erläuterungen zur Bilanz**1. ANLAGEVERMÖGEN**

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr ist dem beigefügten Anlagenspiegel zu entnehmen.

Die Aufstellung des Anteilsbesitzes der Gesellschaft ist als weitere Anlage dem Jahresabschluss beigefügt.

2. FORDERUNGEN UND SONSTIGE**VERMÖGENSGEGENSTÄNDE**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beinhalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 269 (Vj: T€ 925). In Höhe von T€ 3.259 (Vj: T€ 2.180) beträgt die Laufzeit der Forderungen gegen verbundene Unternehmen mehr als ein Jahr.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten im Wesentlichen Forderungen aus übernommenen Pensionsverpflichtungen in Höhe von T€ 2.418 und Forderungen gegen die Corona V1 Beteiligungs GmbH in Höhe von T€ 883.

In Höhe von T€ 2.077 (Vj: T€ 2.180) beträgt die Laufzeit der sonstigen Vermögensgegenstände mehr als ein Jahr.

3. EIGENKAPITAL**A) GEZEICHNETES KAPITAL**

Das Grundkapital der Gesellschaft beläuft sich auf € 103.637.440. Das Grundkapital der Gesellschaft ist eingeteilt in 40.483.375 auf den Inhaber lautende Stückaktien zu einem rechnerischen Nennwert je Stückaktie in Höhe von € 2,56.

B) KAPITALRÜCKLAGE

Die Kapitalrücklage enthält das Agio aus Kapitalerhöhungen.

C) GESETZLICHE RÜCKLAGE

Die gesetzliche Rücklage beträgt unverändert € 2.045.167,52. Unter Berücksichtigung der bestehenden Kapitalrücklage ist damit die gesetzliche Anforderung gem. § 150 AktG erfüllt.

D) GENEHMIGTES KAPITAL I

Nach § 4 Abs. 2 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 14.6.2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Geldeinlagen und Sacheinlagen einmalig oder in mehreren Teilbeträgen um bis zu insgesamt € 41.454.976 (eingeteilt in bis zu 16.193.350 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56) zu erhöhen. Der Vorstand ist mit Zustimmung des Aufsichtsrats ermächtigt, a) Spitzenbeträge vom Bezugsrecht auszunehmen und b) das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen, wenn die neuen Aktien gegen Sacheinlagen zum Erwerb von Unternehmen oder Unternehmensbeteiligungen ausgegeben werden. Den Zeitpunkt, das Ausmaß und die sonstigen Bedingungen von Kapitalerhöhungen bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats.

E) GENEHMIGTES KAPITAL II

Nach § 4 Abs. 3 der Satzung ist der Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 14.6.2010 mit Zustimmung des Aufsichtsrats durch Ausgabe neuer Aktien gegen Geldeinlagen einmalig oder in mehreren Teilbeträgen um bis zu insgesamt € 10.363.742,72 (eingeteilt in bis zu 4.048.337 Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56) zu erhöhen. Der Vorstand kann das Bezugsrecht der Aktionäre mit Zustimmung des Aufsichtsrats ausschließen, um die neuen Aktien zu einem Ausgabebetrag auszugeben, der den Börsenpreis der börsennotierten Aktien der Gesellschaft zum Zeitpunkt der Festlegung des Ausgabebetrags nicht wesentlich unterschreitet; sofern der Vorstand von der vorgenannten Ermächtigung keinen Gebrauch macht, kann das Bezugsrecht der Aktionäre nur für Spitzenbeträge ausgeschlossen werden. Den Zeitpunkt, das Ausmaß und die sonstigen Bedingungen von Kapitalerhöhungen bestimmt der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats.

F) BEDINGTES KAPITAL I

Gemäß § 4 Abs. 4 der Satzung ist das Grundkapital um bis zu € 962.560 eingeteilt in bis zu 376.000 Stück auf den Inhaber lautender Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 durch Ausgabe neuer Aktien bedingt erhöht. Die neuen Aktien werden mit denselben satzungsgemäß festgelegten Rechten wie die bisher ausgegebenen Aktien ausgestattet; sie nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem sie durch die Ausübung von Bezugsrechten entstehen, am Gewinn teil.

G) BEDINGTES KAPITAL II

Das Grundkapital ist um bis zu € 38.333.440 durch Ausgabe 14.974.000 neuer auf den Inhaber lautender Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie die Gläubiger von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen, die auf Grund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 15. Juni 2004 von der TA Triumph-Adler AG oder von Gesellschaften, an denen die TA Triumph-Adler AG unmittelbar oder mittelbar mit Mehrheit beteiligt ist, bis zum 14. Juni 2009 begeben wurden, von ihrem Wandlungs- oder Optionsrecht Gebrauch machen oder dies zur Erfüllung von Wandlungspflichten erforderlich ist und soweit nicht eigene Aktien zur Bedienung eingesetzt werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Wandlungs- bzw. Optionspreises. Die aus der Ausübung des Wandel- und Optionsrechtes bzw. der Erfüllung der Wandlungspflicht hervorgehenden Aktien der Gesellschaft sind für das gesamte Geschäftsjahr, in dem sie entstehen, dividendenberechtigt. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen.

In den Jahren 1998 bis 1999 wurden 3 Wandelanleihen an Mitarbeiter und Vorstand begeben. Das grundsätzliche Recht zur Wandlung entsteht jeweils nach einem Jahr Laufzeit. Die Wandlungsrechte verfallen mit Ausscheiden des Mitarbeiters aus dem TA Triumph-Adler-Konzern. Ausgeschiedene Mitarbeiter haben die Möglichkeit, die von ihnen erworbenen Wandelschuldverschreibungen zum Marktpreis zurück zu veräußern.

Bis zum Jahresende 2006 haben 54 Mitarbeiter und Vorstände Anleihen von nominal € 994.265 verkauft. Bezüglich dieser Wandelschuldverschreibungen ist das Wandlungsrecht erloschen.

H) BEDINGTES KAPITAL III

Gemäß § 4 Abs. 5 der Satzung ist das Grundkapital um bis zu € 5.120.000 durch Ausgabe von bis zu 2.000.000 Stück auf den Inhaber lautender Stückaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von € 2,56 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur insoweit durchgeführt, wie Inhaber von Aktienoptionen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses vom 21.6.2000 zum Aktienoptionsplan der Gesellschaft ausgegeben werden, von ihren Bezugsrechten Gebrauch machen und die Gesellschaft zur Erfüllung der Optionsrechte keine eigenen Aktien gewährt. Die aus der Ausübung dieser Bezugsrechte hervorgehenden neuen Aktien der Gesellschaft nehmen vom Beginn des Geschäftsjahres an, in dem die Ausgabe erfolgt, am Gewinn der Gesellschaft teil.

WANDELSCHULDVERSCHREIBUNGEN

| | | Nominalbetrag (in €) | | Wandlungsrechte auf TA-Aktien (Anzahl) | Ausübungshürde (in €) | Wandlungspreis (pro Aktie in €) |
|------------------------------|-------|-------------------------|-------|---|--------------------------|------------------------------------|
| Vorstand TA Triumph-Adler AG | 98/07 | 51.129 | 98/07 | 20.000 | 14,02 | 10,79 |
| | 98/08 | 40.903 | 98/08 | 16.000 | 10,88 | 8,36 |
| | 99/09 | 0 | 99/09 | 0 | 9,61 | 7,39 |
| | | 92.032 | | 36.000 | | |
| Sonstige Mitarbeiter | 98/07 | 96.123 | 98/07 | 37.600 | 14,02 | 10,79 |
| | 98/08 | 51.129 | 98/08 | 20.000 | 10,88 | 8,36 |
| | 99/09 | 32.768 | 99/09 | 12.800 | 9,61 | 7,39 |
| | | 180.020 | | 70.400 | | |
| Sal. Oppenheim | | 605.550 | | Wandlungsrechte sind erloschen | | |
| Zwischensumme | | 877.612 | | | | |
| Rückkauf TA AG | | 388.706 | | Wandlungsrechte sind erloschen | | |
| Summe | | 1.266.318 | | 106.400 | | |

Im Rahmen des Aktienoptionsplanes wurden 392.600 Aktienoptionen im Jahre 2000, 384.000 Aktienoptionen im Jahre 2001, 242.200 Aktienoptionen im Jahre 2002 und 224.400 Aktienoptionen im Jahre 2003 ausgegeben. Davon wurden vom jeweiligen Vorstand der Gesellschaft 60.000, 60.000, 40.000 bzw. in 2003 wiederum 60.000 Aktienoptionen übernommen. In 2004, 2005 und 2006 wurden keine Aktienoptionen ausgegeben.

Der Kaufpreis der Aktien setzt sich aus dem Referenzpreis von € 9,69 (2000), € 9,55 (2001), € 2,87 (2002) bzw. € 1,51 (2003) und einem 20%-igen Ausgabeaufschlag zusammen, d.h. er beträgt € 11,63 (2000), € 11,46 (2001), € 3,44 (2002) und € 1,81 (2003). Die Gesellschaft erstattet den mit der Ausübung der Option gezahlten Ausgabeaufschlag, sofern der Durchschnitt der Schlusskurse der Aktie der Gesellschaft an den letzten 10 Börsentagen vor dem Ausübungszeitpunkt um mindestens 20% über dem Referenzpreis liegt. Der Zeitraum, der bis zur Ausübung der Optionsrechte verstreichen muss, beträgt für die Ausübung bis zu einem Drittel 2 Jahre, für die Ausübung von bis zu zwei Dritteln 3 Jahre und für die Ausübung der verbleibenden unter einer Tranche gewährten Optionsrechte 4 Jahre. Im Zusammenhang mit dem Aktienoptionsplan erfolgte im Jahre 2006 keine ergebniswirksame Verbuchung.

1) EIGENE AKTIEN

In der Hauptversammlung am 30.05.2006 wurde die Gesellschaft ermächtigt, Aktien der Gesellschaft zu erwerben. Die Ermächtigung ist auf den Erwerb von eigenen Aktien von insgesamt bis zu 10% des derzeitigen Grundkapitals beschränkt. Die Ermächtigung gilt bis zum 29.11.2007.

J) BILANZVERLUST

Der Bilanzverlust entwickelte sich im Geschäftsjahr 2006 wie folgt:

| | in € |
|---------------------------------|----------------------|
| Jahresüberschuss 2006 | 3.638.159,53 |
| Bilanzverlustvortrag | -83.480.540,86 |
| Bilanzverlust 31.12.2006 | 79.842.381,33 |

4. RÜCKSTELLUNGEN

Die Höhe der Pensionsrückstellungen ergibt sich aus dem versicherungsmathematischen Gutachten.

Die Pensionsverpflichtungen wurden im Dezember 2002 mit steuerlicher Wirkung auf den TA Unterstützungsverein übertragen. Dadurch wurde die unmittelbare zu einer mittelbaren Verpflichtung. Auf die Höhe der Rückstellung hatte die Transaktion keine Auswirkung.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen vor allem ungewisse Verbindlichkeiten bzw. Verpflichtungen aus der weiteren Restrukturierung der Unternehmensgruppe in Höhe von T€ 850, Tantiemen in Höhe von T€ 505, Kosten des Jahresabschlusses und des Geschäftsberichtes in Höhe von T€ 316, ausstehende Lieferantenrechnungen in Höhe von T€ 23 und ausstehenden Urlaub in Höhe von T€ 16.

5. VERBINDLICHKEITEN

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2006

| | Restlaufzeit bis zu einem Jahr € | Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren € | Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € | Gesamtbetrag € |
|--|--|--|--|--------------------|
| 1. Anleihen | 0 | 877.612 | 0 | 877.612 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 10.246.862 | 34.700.000 | 0 | 44.946 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 708.853 | 0 | 0 | 708.853 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 49.177.508 | 0 | 0 | 49.177.508 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 8.687.931 | 34.375.635 | 0 | 43.063.566 |
| Gesamtsumme | 68.821.154 | 69.953.247 | 0 | 138.774.401 |

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2005

| | Restlaufzeit bis zu einem Jahr € | Restlaufzeit zwischen einem und fünf Jahren € | Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren € | Gesamtbetrag € |
|--|--|--|--|--------------------|
| 1. Anleihen | 0 | 938.973 | 0 | 938.973 |
| 2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten | 6.000.000 | 46.647.681 | 0 | 52.647.681 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 1.250.243 | 0 | 0 | 1.250.243 |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen | 34.391.615 | 0 | 0 | 34.391.615 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 7.523.374 | 30.900.000 | 0 | 38.423.374 |
| Gesamtsumme | 49.165.232 | 78.486.654 | 0 | 127.651.886 |

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen beinhalten Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von T€ 1.096 (Vj: T€ 689).

Die Bankverbindlichkeiten in Höhe von T€ 44.947 sind durch Verpfändungen von Geschäftsanteilen, Abtretung von auf Pensionsverpflichtungen bezogene Freistellungsansprüche, Verpfändung von Markenrechten und Verpfändung von Bankguthaben besichert.

6. ANGABEN ZU DEN FINANZINSTRUMENTEN

Bei langfristigen Bankverbindlichkeiten und für die Mezzanine-Kredite, die variabel verzinslich aufgenommen wurden, wird das Zinsänderungsrisiko durch den Abschluss von Zinsswaps gesichert. Die gemäß Konsortialkreditvertrag und Mezzanine-Kreditvertrag erforderliche Zinssicherung für mindestens 75 % des jeweiligen Kreditvolumens wurde im Februar 2005 durch entsprechende Zinsswaps realisiert.

Die positiven Marktwerte der Zinsswaps sind nicht bilanziert und haben dementsprechend keinen Buchwert. Sie stellen sich wie folgt dar:

| | | | | Marktwert T€ |
|-------------|--------------------|---------------------------|----------------------------|-----------------|
| € 9,3 Mio. | Swap zu 3,185 % | Gegen 3 Monats Euribor | Laufzeit bis 30.03.2008 | 50 |
| € 15,0 Mio. | Swap zu 3,750 % | Gegen 6 Monats Euribor | Laufzeit bis 04.11.2009 | 106 |
| € 20,0 Mio. | Swap zu 3,820 % | Gegen 3 Monats Euribor | Laufzeit bis 30.06.2012 | 158 |
| € 15,0 Mio. | Swap zu 3,590 % | Gegen 6 Monats Euribor | Laufzeit bis 04.11.2009 | 173 |

C. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

UMSATZERLÖSE

Im Jahre 2006 wurden keine Umsatzerlöse ausgewiesen, da das Schreibmaschinengeschäft in 2005 eingestellt wurde.

ERTRÄGE AUS GEWINNABFÜHRUNG

Die Erträge aus Gewinnabführung ergeben sich im Wesentlichen aus der UTAX GmbH mit T€ 8.472, der TA SüdOst GmbH mit T€ 6.161, der TA Rheinland mit T€ 4.066, der TA Norddeutschland mit T€ 2.511 und der TA Leasing GmbH in Höhe von T€ 1.837.

AUFWENDUNGEN AUS VERLUSTÜBERNAHME

Die Aufwendungen aus Verlustübernahme (T€ 667) betreffen in Wesentlichen die TA Output Solutions GmbH.

ERTRÄGE AUS BETEILIGUNGEN

Die Erträge aus Beteiligungen resultieren aus der Beteiligung an der BFL Leasing in Höhe von T€ 42 und an der Alpha Büromaschinen-Handels GmbH & Co. Juno KG in Höhe von T€ 2.

SONSTIGE BETRIEBLICHE ERTRÄGE

In den sonstigen betrieblichen Erträgen sind im Wesentlichen Erträge aus Werbekostenzuschüssen mit T€ 5.950 enthalten. Des Weiteren sind Erträge aus Managementumlagen in Höhe von T€ 2.784, Erträge aus der Weiterberechnung von EDV-Kosten in Höhe von T€ 2.360 und periodenfremde Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von T€ 633 (Vj: 6.499) enthalten.

SONSTIGE BETRIEBLICHE AUFWENDUNGEN

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Verwaltungskosten in Höhe von T€ 1.935, Beratungskosten in Höhe von T€ 4.130, Managementumlagen in Höhe von T€ 1.173, Vertriebskosten in Höhe von T€ 1.096, Raumkosten in Höhe von T€ 1.223 und EDV-Kosten in Höhe von T€ 964.

Von den sonstigen betrieblichen Aufwendungen haben insgesamt T€ 6.001 (Vj: T€ 7.885) Einmalcharakter.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen in Höhe von T€ 1.858 (Vj: T€ 146) enthalten.

Die Beratungskosten enthalten Honorare für den Abschlussprüfer in folgender Höhe:

| | T€ |
|--|-----|
| a) für Abschlussprüfung | 244 |
| b) für sonstige Bestätigungs- und Bewertungsleistungen | 17 |
| c) für Steuerberatungsleistungen | 0 |
| d) für sonstige Leistungen | 0 |

ERTRAG AUS STEUERN VOM EINKOMMEN UND VOM ERTRAG

Die Erträge aus Steuern vom Einkommen und Ertrag betreffen im Wesentlichen eine Körperschaftsteuerstattung (T€ 134) sowie eine Zuführung zur Gewerbesteuerückstellung (T€ 70).

D. Sonstige Angaben

1. HAFTUNGSVERHÄLTNISSE UND SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN

Nach § 251 und § 268 Abs. 7 HGB sind folgende Haftungen zu vermerken:

| | T€ |
|---|--------------|
| Verbindlichkeiten aus Bürgschaften, Wechsel- und Scheckbürgschaften | 4.752 |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen: T€ 3.399 | |
| Verbindlichkeiten aus Gewährleistungen | 0 |
| Gesamt | 4.752 |

SONSTIGE FINANZIELLE VERPFLICHTUNGEN VON BEDEUTUNG

(Die Angaben beziehen sich auf die gesamte Laufzeit der Verträge)

| | T€ |
|--|--------------|
| Verpflichtungen aus Leasingverträgen | 876 |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen: T€ 248 | |
| Verbindlichkeiten aus langfristigen Mieterträgen | 292 |
| davon gegenüber verbundenen Unternehmen: T€ 0 | |
| Gesamt | 1.168 |

Von den sonstigen finanziellen Verpflichtungen betreffen voraussichtlich T€ 546 das Geschäftsjahr 2007.

2. ARBEITNEHMER

Die durchschnittliche Zahl der Mitarbeiter teilt sich nach Gruppen wie folgt auf:

| | 2006 | 2005 |
|------------|------|------|
| Verwaltung | 47 | 46 |
| Technik | 3 | 2 |
| Vertrieb | 3 | 0 |

Im Durchschnitt wurden 53 Mitarbeiter im Jahre 2006 (Vj. 48 Mitarbeiter) beschäftigt.

3. ENTSPRECHENSERKLÄRUNG ZUM DEUTSCHEN CORPORATE GOVERNANCE KODEX

Die Erklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex (in der Fassung vom 12.6.2006) im Sinne des § 161 AktG wurde vom Vorstand und vom Aufsichtsrat der TA Triumph-Adler AG abgegeben und den Aktionären der Gesellschaft auf der Internetseite der TA Triumph-Adler AG im Dezember 2006 zugänglich gemacht.

4. MELDEPFLICHTEN DER ANTEILSEIGNER

Die Kyocera Mita Corporation hat am 8. Dezember 2003 gemäß § 21 Absatz 1 WpHG gemeldet, dass der Stimmrechtsanteil der Kyocera Mita Corporation an der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft am 4. Dezember 2003 die Schwelle von 5 % überschritten hat und zu dem Zeitpunkt am 08. Dezember 2003 25,0029 % betragen hat.

Zum 31. Dezember 2006 beträgt der Anteil der Kyocera Mita Corporation an der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft 29,9 %.

Die WestLB AG hat am 16. Februar 2006 für ihre 100 %ige Tochtergesellschaft WestTA Beteiligungsgesellschaft mbH, Düsseldorf, nach § 21 Absatz 1 i.V.m. § 24 WpHG am 16. Februar 2006 mitgeteilt, dass deren Stimmrechtsanteil an der TA Triumph-Adler AG, Nürnberg, am 15. Februar 2006 die Schwelle von 10 % unterschritten hat und am 16. Februar 2006 9,95 % betragen hat. Diese Stimmrechtsanteile sind der WestLB AG gemäß § 22 Abs. 1 Ziffer 1 WpHG zuzurechnen.

5. VORSTAND UND AUFSICHTSRAT

VORSTAND

Robert Feldmeier, Lorsch,
Vertriebsvorstand,
(Vorstandssprecher ab 01.10.2005)

Heiko Arnold, Grünwald,
Finanzvorstand (bis 30.5.2006)

Masahiro Watashi, Hamburg,
Technikvorstand

Dr. Bernd Köhler, Ubstadt,
(ab 01.03.2006 - Finanzvorstand ab 30.04.2006)

Die Gesamtbezüge des Vorstands für die Wahrnehmung seiner Aufgaben im Mutterunternehmen und den Tochterunternehmen betragen im Geschäftsjahr € 1.563.935 (Vorjahr: € 1.533.327). Zu Einzelheiten der Vergütung verweisen wir auf den Vergütungsbericht, der Teil des Lageberichts ist.

Gegenüber den Mitgliedern des Vorstandes bestehen keine Versorgungszusagen.

Die Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und ihrer Hinterbliebenen betragen im Geschäftsjahr € 1.920.294 (Vorjahr: € 3.160.616).

Die Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Mitgliedern des Vorstands und ihren Hinterbliebenen wurden mit € 21.669.580 (Vorjahr: € 21.992.370) zurückgestellt.

ANGABE ZU AUFSICHTSRATSMANDATEN
VON VORSTÄNDEN
keine

MITGLIEDER DES AUFSICHTSRATS

Dr. Wolfram Nolte, Köln, Kaufmann - Vorsitzender

Anja Neumann, Schwerin,
Teamleiterin Auftragsabwicklung, Lager & Logistik,
stellvertretende Vorsitzende

Ulrich T. Grabowski, München,
Mitglied des Vorstands cash.life AG, Pullach

Katsumi Komaguchi, Japan - Osaka,
Kyocera Mita Corporation, Kaufmann

Takashi Kuki, NL - Amsterdam,
Kyocera Mita Europe B.V., Kaufmann

Reinhard Pöllath, München,
Rechtsanwalt (bis 20.08.2006)

Sabine Scharf, Norderstedt,
Assistentin des Serviceleiters

Andreas Wiegand, Norderstedt,
Produktmanager

Norbert Massfeller, Lehre,
Kaufmann (ab 23.02.2006)

Ryuichi Yamada, NL - Bloemendaal,
Kyocera Mita Europe B.V., General Manager Corporate
Legal Affairs (ab 06.09.2006)

Den Mitgliedern des Aufsichtsrats wurde für das Ge-
schäftsjahr 2006 eine Vergütung für ihre Aufsichts-
ratstätigkeit von T€ 172 gewährt (Vorjahr T€ 187).

ANGABEN ZU ZUSÄTZLICHEN MANDATEN VON AUF SICHTSRATSMITGLIEDERN

Norbert Massfeller
Cloppenburg Automobil AG (CAAG)*, BHW Holding
AG* (bis 30.09.2006), BHW Bausparkasse AG* (bis
30.09.2006), Projekt Region Braunschweig GmbH **
(Vorsitzender), BGAG Beteiligungsgesellschaft der
Gewerkschaften GmbH** (ab 15.11.2006)

Reinhard Pöllath
Tchibo Holding AG* (Vorsitz) (ruht), Tchibo GmbH**,
Verwaltungsgesellschaft Otto Versand GmbH**,
SinnerSchrader AG* (Vorsitz), Beiersdorf AG*,
Deutsche Woolworth GmbH & Co. OHG** (Vorsitz),
Feri AG* (bis 19.10.2006), Euvestor Investments** (seit
25.09.2006)

Katsumi Komaguchi
Kyocera Mita Japan Corporation ***, Daiken Company
Ltd. ***, Kyocera Mita Europe B.V. ***, Kyocera Techno-
logydevelopment Europe GmbH ***, Kyocera Mita Dan-
mark A/S***, Kyocera Mita America, INC. ***, Kyocera
Mita Canada, Ltd. ***, Kyocera Mita Mexico, S.A. DE
C.V. ***, Kyocera Mita Australia Pty. Ltd. ***, Kyocera
Mita New Zealand Ltd. ***, Kyocera Mita Singapore PTE
Ltd ***, Kyocera Mita Hong Kong Ltd. ***, Kyocera Mita
Office Equipment (Dong Guan) Co., Ltd. ***, Kyocera
MitaTaiwan Corporation ***

Takashi Kuki
Kyocera Mita Corporation***, Kyocera Mita Europe
B.V.***, Kyocera Mita (U.K.) LTD.***, Kyocera Mita Italia
S.P.A.***, Kyocera Mita Belgium N.V. ***, S.A. Kyocera
Mita Belgium N.V. ***, Kyocera Mita Austria GmbH ***,
Kyocera Mita Denmark A/S ***, Kyocera Mita Espana
S.A. ***, Kyocera Mita France S.A. ***, Kyocera Mita
Finland Oy ***, Kyocera Mita Deutschland GmbH ***,
Kyocera Mita Nederland B.V. ***, Kyocera Mita South
Africa (PTY) LTD. ***, Kyocera Mita Svenska AB ***,
Kyocera Mita Portugal LDA. ***, Kyocera Technology-
development Europe GmbH ***

Nürnberg, 14. März 2007

Der Vorstand

*) Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten

**) Mitgliedschaft in vergleichbaren in- und ausländischen Kontrollgremien von Wirtschaftsunternehmen

***) Konzernmandate im Sinne von § 100 Abs. 2 AG

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft, Nürnberg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstands der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie

die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

München, den 14. März 2007

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

| | |
|-------------------|-------------------|
| Mulas | Kunz |
| Wirtschaftsprüfer | Wirtschaftsprüfer |

Liste der Beteiligungsunternehmen

Stand: 31.12.2006

| Lfd.Nr. | | Stammkapital | Ober- gesellschaft lfd. Nr. | Beteiligungsanteil der Obergesell- schaften in % | Beteiligungsanteil der TA Triumph- Adler AG in % |
|-------------|---|-------------------------|-----------------------------------|--|--|
| 1000 | TA Triumph-Adler Aktiengesellschaft, Nürnberg | € 103.637.440,00 | | | |
| 2101 | TA Triumph-Adler Baden-Württemberg GmbH, Fellbach | € 767.500,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2102 | TA Triumph-Adler Bayern GmbH, Memmingen | € 256.200,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2103 | TA Triumph-Adler Frankfurt GmbH, Frankfurt/Main | € 30.100,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2104 | TA Triumph-Adler Visinfo AG, Embrach (CH) | CHF 200.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2105 | Bieri Repro AG, Beromünster (CH) | CHF 300.000,00 | 2104 | 100,00 | 100,00 |
| 2201 | Triumph-Adler Rheinland GmbH, Bonn | € 614.200,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2202 | Triumph-Adler Benelux B.V., Hengelo (NL) | € 18.000,00 | 2201 | 100,00 | 100,00 |
| 2203 | TA Triumph-Adler Consulting GmbH, Bonn | € 26.000,00 | 2201 | 100,00 | 100,00 |
| 2204 | FQ Telekopie GmbH, München (künftig: TA Triumph-Adler AdmEx GmbH, Fellbach Schmiden) * | € 25.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2205 | TA Triumph-Adler Westfalen GmbH, Dortmund | DM 1.300.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2206 | TA Triumph-Adler Norddeutschland GmbH, Bremen | € 522.200,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2207 | TA Triumph-Adler Mecklenburg-Vorpommern GmbH, Stralsund | € 103.050,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2301 | TA Triumph-Adler Berlin-Brandenburg GmbH, Teltow | € 73.350,00 | 1000 | 92,50 | 92,50 |
| 2302 | Kopiersysteme Vertriebs GmbH Dessau, Dessau | € 52.000,00 | 1000 | 90,00 | 90,00 |
| 2303 | TA Triumph-Adler Mitteldeutschland GmbH, Leipzig* | € 423.600,00 | 1000 | 94,50 | 94,50 |
| 2304 | TA Triumph-Adler Nordhausen GmbH, Nordhausen | € 104.000,00 | 1000 | 75,00 | 75,00 |
| 2305 | Triumph-Adler Sachsen-Anhalt GmbH, Magdeburg | € 52.000,00 | 1000 | 90,00 | 90,00 |
| 2400 | Triumph-Adler SüdOst GmbH, Fellbach | € 517.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2401 | TA Triumph-Adler Lausitz-Oderland GmbH, Hoyerswerda | € 251.500,00 | 2400 | 94,00 | 94,00 |
| 2402 | TA Triumph-Adler Westthüringen GmbH, Erfurt | € 130.000,00 | 2400 | 96,50 | 96,50 |
| 2403 | TA Triumph-Adler GmbH, Chemnitz Gera Jena Zwickau | € 57.200,00 | 2400 | 100,00 | 100,00 |
| 2404 | Kopier Saalfeld GmbH, Saalfeld | € 52.000,00 | 2400 | 85,00 | 85,00 |
| 2405 | Schuss Office Systems GmbH, Wien (A) | € 38.888,89 | 2400 | 100,00 | 100,00 |
| 2406 | CHC Copia Holding CSFR GmbH, Fellbach | € 103.000,00 | 2400 | 100,00 | 100,00 |
| 2407 | COPI A Kancelarska technika CR, spol. s.r.o. (GmbH), Prag (CRC) | ZK 95.300.000,00 | 2406 | 100,00 | 100,00 |
| 2408 | COPI A Slovákia spol s.r.o. (GmbH), Baska Bystrica (SR) | SK 1.950.000,00 | 2406 | 100,00 | 100,00 |
| 2409 | TA Triumph-Adler Ceská republika, spol. s.r.o. (GmbH), Prag (CR) | CZK 200.000,00 | 2406 | 100,00 | 100,00 |
| 2500 | UTAX GmbH, Norderstedt | € 15.851.200,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2501 | UT AX (U.K.) Ltd., Newbury (GB) | GBP 1.500.002,00 | 2500 | 100,00 | 100,00 |
| 2502 | I.T.S.T. Independent Training & Support Team GmbH, Norderstedt | € 26.000,00 | 2500 | 100,00 | 100,00 |
| 2503 | UTAX Bürosysteme s.r.o., Prag (CR) | CZK 40.211.000,00 | 2500 | 58,18 | 58,18 |
| 2504 | Bürosysteme Slovakia s.r.o., Bratislava (SR) | SK 200.000 | 2503 | 80,00 | 46,54 |
| 2505 | UTAX DocForms GmbH, Dortmund | € 25.600,00 | 2500 | 100,00 | 100,00 |
| 2610 | TA Leasing GmbH, Fellbach | € 779.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2620 | Triumph-Adler Output Solutions GmbH, Nürnberg | DM 41.250.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2630 | TS Technical Service & Support GmbH, Schwerin | € 128.000,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2650 | Willmy Bürofachversand GmbH, Nürnberg | € 25.600,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2680 | Kopier Holding Ost GmbH, Nürnberg | € 255.650,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 2730 | PE Presentation Products Europe U. K. Ltd., Mildenhall (GB) | GBP 1,00 | 1000 | 100,00 | 100,00 |
| 4000 | Consulta Bürotechnik spol. s.r.o., Vyskov (CR) | ** CZK 2.400.000,00 | 1000 | 49,00 | 49,00 |

* Satzungsänderung noch nicht im Handelsregister eingetragen ** At equity Konsolidierung

**IHRE ANSPRECHPARTNER FÜR WEITERE
INFORMATIONEN UND PUBLIKATIONEN:**

TA Triumph-Adler AG
Unternehmenskommunikation | Investor Relations
Südwestpark 23
D-90449 Nürnberg
Telefon +49 (0) 911.68 98-0 | +49 (0) 911.68 98-499
Telefax +49 (0) 911.68 98-204
ir@ta.ag
www.triumph-adler.de

VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT:

TA Triumph-Adler AG

**PROJEKTVERANTWORTUNG IM
UNTERNEHMEN:**

Karl Rainer Thiel
Leiter Unternehmenskommunikation der
TA Triumph-Adler AG, Nürnberg

PROJEKTLEITUNG:

Dr. Joachim Fleing,
Investor Relations, Marburg